



Disziplinübergreifend bündeln der SFB1423, der TRR67 und SFB1052 Gleichstellungsmaßnahmen, Ideen und Angebote, um das gemeinsame Ziel der Förderung der Chancengleichheit in Forschungsverbänden nachhaltig zu etablieren. Die Pooling-Strategie ermöglicht die Organisation von Gleichstellungsaktivitäten, welche sich direkt an den Bedarfen in den Verbänden orientieren und ermöglicht darüber hinaus eine gemeinsame Austauschplattform. Das abwechslungsreiche Informations- sowie Trainingsprogramm wird jeweils mit einem Eröffnungsvortrag kombiniert, in welchem der persönliche Karriereweg einer im Forschungsverbund tätigen Wissenschaftlerin vorgestellt wird. Ihre Anmeldung/Fragen nehmen wir gerne per E-Mail an sfb1423@uni-leipzig.de entgegen. Bitte geben Sie an, in welchem Verbund Sie forschen.

28.05.

Gender Bias:
Chancengleichheit
an Hochschulen



Kariereeinblick 15:00 – 15:30 *Woman in Science:* **Prof. Dr. Annette Beck-Sickinger (Universität Leipzig, Biochemie)** *Forschungsverbände:* SFB1052 – TRR67 – SFB1423

In der Praxis zeigen sich trotz Gleichstellungskonzepten, Gleichstellungsbeauftragte*in, Fördermaßnahmen und einem gestiegenen Bewusstsein für die Notwendigkeit von Chancengleichheit immer noch Hürden und Handlungsbedarfe. Im Workshop werden die Teilnehmer*innen informiert und zum Austausch darüber angeregt: Welche Gender Bias gibt es an Hochschulen und wie wirken sie? Welche Barrieren stellen sich insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen an Hochschulen? Welche Handlungsoptionen/Good Practices haben sich bewährt.

Trainerinnen: Sinah Hegerfeld & Maria Kropp (Genderkompetenzzentrum Sachsen, Dresden)
Zeit: 15:30 – 17:30 Uhr Max. Anzahl: 20
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler*innen (in DFG-geförderten Forschungsverbänden)

02.06.

Krieg der Sterne:
Gendergerechte
Sprache



Kariereeinblick 14:30 – 15:00 *Woman in Science:* **Prof. Dr. Antje Körner (Uniklinikum Leipzig, Medizin)** *Forschungsverbund:* SFB1052

Gender_Science_Communication (GSC) verfolgt zwei Ziele: Strategisch geht es darum, Genderthemen aus der Wissenschaft stärker in den Medien zu platzieren. Operativ geht es darum, mit den Akteur*innen die notwendigen Kommunikationsinstrumente, deren Funktionsweise und Wirkung zu erarbeiten. Der Workshop fokussiert auf die operative Ebene, strategische Impulse sind bei Bedarf möglich.

Trainerin: Dr. Katja Flieger (Medientraining für Wissenschaftler*innen)
Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr Max. Anzahl: 12
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler*innen (in DFG-geförderten Forschungsverbänden)

08.06.

Leadership:
Führen von Teams



Kariereeinblick 14:00 – 14:30 *Woman in Science:* **Prof. Dr. Irene Coin (Universität Leipzig, Biochemie)** *Forschungsverbund:* SFB1423

In der Wissenschaft zu führen ist anders als in einem Unternehmen. Weibliche Führungskräfte in der Wissenschaft stehen vor der Herausforderung, den strukturellen Anforderungen ihrer Organisation gerecht zu werden und gleichzeitig Spitzenleistungen zu erzielen. In diesem Basismodul erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Basics der professionellen Teamleitung. Hierbei thematisieren wir vor allem die individuelle Führungsrolle, Instrumente ihrer Mitarbeiter*innen zu unterstützen und Kooperation im Team zu fördern.

Trainerin: Neela Enke (Scienza-Coaching für Forschende, Berlin)
Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr Max. Anzahl: 20
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler*innen (in DFG-geförderten Forschungsverbänden)

15.06.

In schwierigen
Gesprächen
bestehen



Kariereeinblick 15:00 – 15:30 *Woman in Science:* **Prof. Dr. Martina Rauner (Uniklinikum Dresden, Medizin)** *Forschungsverbund:* TRR67

In schwierigen Gesprächen gegen emotionale Angriffe bestehen – vor dieser Herausforderung stehen Forscher*innen immer häufiger. Wie können sie auf kritische, konfrontative oder provokative Fragen reagieren? Wie können sie mit ihren eigenen Gefühlen und denen des Gegenübers umgehen? Und was können sie tun, wenn ein Gespräch zu entgleisen droht? Hier helfen Kommunikationstechniken, die im Rahmen dieses Vortrags trainiert werden.

Trainerin: Monika Wimmer (Medientraining für Wissenschaftler*innen)
Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr Max. Anzahl: 20
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler*innen (in DFG-geförderten Forschungsverbänden)

Gefördert durch:

Organisiert durch:

Online-
Anmeldung:

